

## Starthilfe

Das Landratsamt Böblingen unterstützt Schulen und Eltern bei der Umsetzung des „Bus auf Beinen“.

- Auftaktgespräche und Beratung
- Vorlagen für Anschreiben, Anmeldungen, Busfahrpläne und Bushaltestellenschilder
- Leitfaden zur Durchführung eines Elternabends
- Warnwesten für Kinder
- Eine einmalige pädagogische Begleitung des Schulwegs durch einen Polizeibeamten/ Polizeibeamtin des Polizeipräsidiums Ludwigsburg, Referat Prävention, Arbeitsbereich Böblingen.

Alle Grundschulen im Landkreis Böblingen bzw. deren Eltern und Kinder dürfen am Projekt teilnehmen.



Begleitung durch eine Verkehrspolizistin



## Kontakt

**Markus Dzubba**  
**Beauftragter für Mobilität**  
**Parkstr. 16**  
**71034 Böblingen**  
**Telefon: 07031 / 663-2462**  
**E-Mail: [mobilitaet@lrabb.de](mailto:mobilitaet@lrabb.de)**

**Mehr Informationen zu unseren Projekten:**  
**[www.lrabb.de/mobilitaetskonzept](http://www.lrabb.de/mobilitaetskonzept)**



**Herausgeber / Impressum**  
Landratsamt Böblingen  
vertreten durch Landrat Roland Bernhard  
Parkstraße 16  
71034 Böblingen  
Telefon: 0 70 31 / 663 – 0  
E-Mail: [posteingang@lrabb.de](mailto:posteingang@lrabb.de)  
Fax: 0 70 31 / 663 – 1483  
**[www.landkreis-boeblingen.de](http://www.landkreis-boeblingen.de)**



# Bus auf Beinen

Mobilität



**Begleiteter Schulweg  
für Erstklässlerinnen  
und Erstklässler**

**Mehr Sicherheit auf dem Schulweg!**

Bild Vorderseite: „Bushaltestelle“ in Holzgerlingen



Laufgruppe der Schallenbergsschule Deufringen

## Was ist ein „Bus auf Beinen“?

Der „Bus auf Beinen“ ist eine vom Landkreis Böblingen unterstützte **Elterninitiative**. Es handelt sich um einen von Eltern begleiteten Schulweg für Erstklässlerinnen und Erstklässler.

Dabei gibt es einen festen **Linienplan**, der sich am Schulwegeplan orientiert sowie **Haltestellen** und **Abfahrtszeiten**. Eine Laufgruppe besteht aus mehreren Kindern und wird idealerweise an jedem Wochentag von einem anderen Elternteil begleitet.

## Welche Vorteile gibt es?

- Wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung und Verkehrsprävention
- Entschärfung des Hol- und Bringverkehrs vor der Schule durch reduzierte „Elterntaxis“ bei gleichzeitiger Entlastung der Eltern
- Klima- und umweltfreundlicher Schulweg: Integration von Bewegung in den Alltag der Kinder und damit Förderung der Gesundheit und der Konzentrationsfähigkeit
- Gegenseitiges Kennenlernen, Stärkung der Gemeinschaft und pünktliches Erscheinen zum Unterricht



Laufgruppe der Schallenbergsschule Deufringen



Bus auf Beinen-Logo der Stadt Rutesheim.

## Würden teilnehmende Eltern das Projekt weiterempfehlen?

*„Es ist eine tolle Sache, die Kinder laufen. Durch die Anleitung des Landratsamts kamen wir schneller zu einem Ergebnis als ohne.“*  
Buslinie „Frosch“, Theodor-Heuss-Schule Rutesheim

*„Das Projekt hilft, dass Eltern in Kontakt kommen und ist nach dem ersten Treffen ein Selbstläufer - im wahrsten Sinne des Wortes.“*  
Eduard-Mörrike-Schule Böblingen

*„Ich finde es ein richtig tolles Projekt. Die Elterntaxis haben abgenommen, der mediale Druck auf die fahrenden Eltern ist zu spüren. Die Kinder erfahren wie toll es ist, zusammen zu laufen.“*  
Buslinie „Ortskern“, Schönbuchschule Hildrizhausen

*„Es entlastet die Eltern und die Kinder haben mehr Spaß auf dem Weg.“*  
„Flugfeld-Roller“, Justinus-Kerner-Grundschule Böblingen